Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Sachliche und zeitliche Gliederung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsberuf: **Änderungsschneider/in**

Name Auszubildende/-r: ⇨ _____

Ausbildungsbetrieb: Unterschrift/Stempel	IHK: Unterschrift/Stempel

<u>Während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln:</u>

- Berufsausbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Berufliche Grundbildung – 1. Ausbildungsjahr

	Wochen
<u>Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen</u>	
Werk- und Hilfsstoffe sowie Zubehör und Arbeitsgeräte auswählen und bereitstellen, Materialbedarf ermitteln Änderungsteile, Werk- und Hilfsstoffe sowie Zubehör sortieren und lagern	**3**

Beraten von Kunden Änderungsaufträge annehmen, Anlieferungszustand von Änderungsteilen prüfen und dokumentieren Änderungen abstecken und markieren	**4**
Instandhalten von Geräten, Maschinen und Zusatzeinrichtungen Funktionen prüfen Störungen an Geräten feststellen und Fehlerbeseitigung einleiten	**2**
Zurichten von Kleinstücken und Hilfsstoffen Änderungen markieren Kleinteile und Hilfsstoffe zuschneiden Nahttypenspezifische Trennungen vornehmen	**3**
Ausführen von Näharbeiten Handsticharten, insbesondere Heft-, Saum- und Staffierstiche, ausführen Kleinstücke enger- und weitermachen, kürzen und verlängern Offene und verdeckte Reißverschlüsse in Kleinstücken austauschen Nähte fertigen, insbesondere Saum-, Einfass-, Zickzack- und Kappnähte	**17**
Ausführen von Bügelarbeiten Bügelgeräte und Vorrichtungen handhaben Nähte und Abnäher ausbügeln Einlagen an Änderungsteilen einbügeln und fixieren Fixiereffekte und Festigkeit von Verbindungen prüfen und korrigieren	**5**
Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen Qualitätsvorgaben einhalten Änderungsteile für die Übergabe vorbereiten Arbeitsdaten und Arbeitszeiten dokumentieren	**2**
Urlaub	**6**
Berufsschule	**10**
	52 Wochen

Berufliche Fachbildung – 2. Ausbildungsjahr

	Wochen
Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen Produkteigenschaften von Werk- und Hilfsstoffen berücksichtigen	**2**
Beraten von Kunden Kunden über Änderungsmöglichkeiten und Kosten informieren Aufträge und Termine abstimmen Zahlungsverkehr, insbesondere Barzahlungen, abwickeln	**4**
Instandhalten von Geräten, Maschinen und Zusatzeinrichtungen Störungen feststellen, Fehler beseitigen Bügelgeräte betriebsbereit halten	**1**
Zurichten von Großstücken und Hilfsstoffen Schnittschablonen erstellen und anwenden Bereiche von Großstücken freilegen, nach Markierungen abzeichnen und zurechtschneiden	**5**
Ausführen von Näharbeiten Zubehör, insbesondere Knöpfe, Borten, Haken und Ösen, annähen, Druckknöpfe anbringen Reißverschlüsse an Großstücken austauschen Großstücke enger- und weitermachen, kürzen, verlängern und modernisieren	**17**
Ändern von Heimtextilien Vorhänge und Decken ändern Bezüge ändern	**3**
Ausführen von Bügelarbeiten empfindliche Stoffe, insbesondere Samt, dämpfen und bügeln	**2**
Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen Endkontrolle durchführen, Arbeitsdaten und Zeiten dokumentieren Ursachen von Qualitätsmängeln feststellen	**2**
Urlaub	**6**
Berufsschule	**10**
Gesamt	**52 Wochen**

Nähere Informationen zu den Ausbildungsinhalten sowie den Ausbildungszeiten entnehmen Sie bitte dem Ausbildungsrahmenplan bzw. der Ausbildungsordnung.